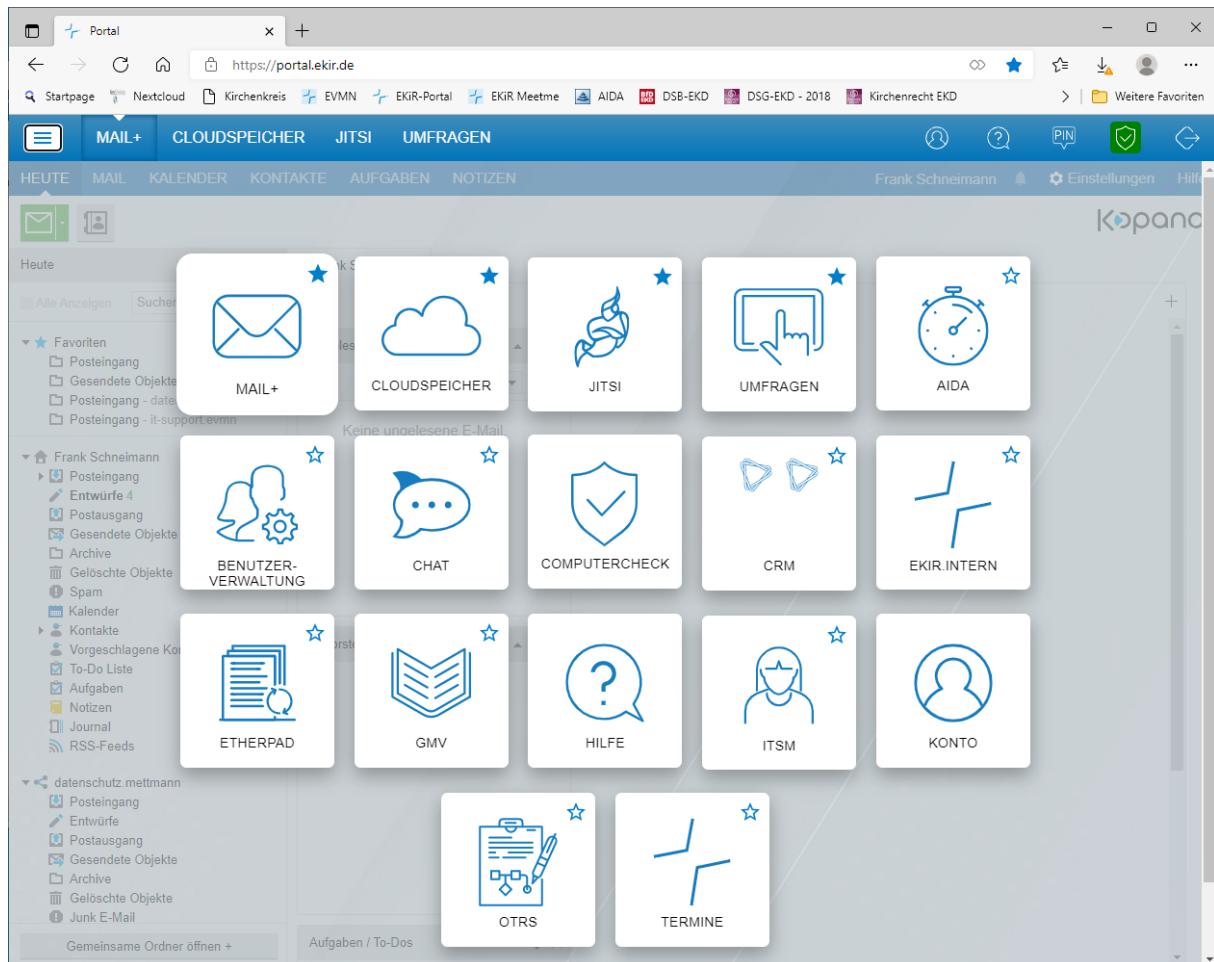


Das Gerätepasswort im EKIR-Portal

Das EKIR-Portal ist dazu gedacht, alle nötigen Werkzeuge bereitzustellen, die man für die tägliche Arbeit braucht – also vor allem ein Office-Programmpaket (Word, Excel etc.), den nötigen Speicherplatz, um die dort bearbeiteten Dateien abzulegen und ein Email-Programm mit Kalender- und Adressbuchfunktion. Zur Bedienung benötigt man nur einen beliebigen Rechner mit Internetzugang. Man meldet sich auf der Portalseite an und hat alles, was man braucht – egal, ob man gerade an seinem eigenen Rechner im Büro sitzt oder im Urlaub in einem Internetcafé am Ende der Welt. Das ist die Grundidee.



Nun ist aber die Anmeldung im Portal durchaus etwas umständlich, wenn man nur mal eben schnell in seine Mails schauen will. Auf dem eigenen Rechner im Büro hat man vielleicht auch schon die nötigen Programme, an die man sich gewöhnt hat und die man weiter nutzen will – für diese Fälle gibt es eine Hintertür, durch die man an die Daten im EKIR-Portal gelangen kann. Der Schlüssel dafür ist das Gerätepasswort im EKIR-Portal, das „Kennwort für Geräte“.

Kennwort für Geräte

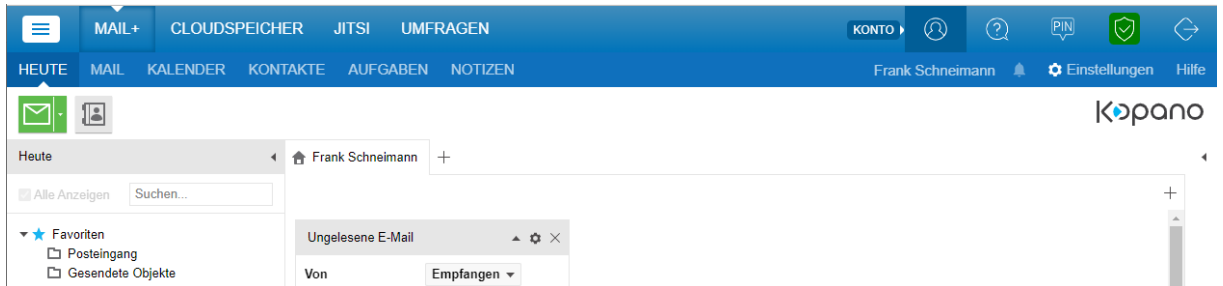
Kennwort gültig bis zum 17.6.2022 (170 Tage)

Damit kann man die Anmeldung im EKIR-Portal umgehen und mit entsprechender Software direkt auf seine Daten zugreifen. Vor allem sind das Email-Programme wie Outlook, Thunderbird oder das

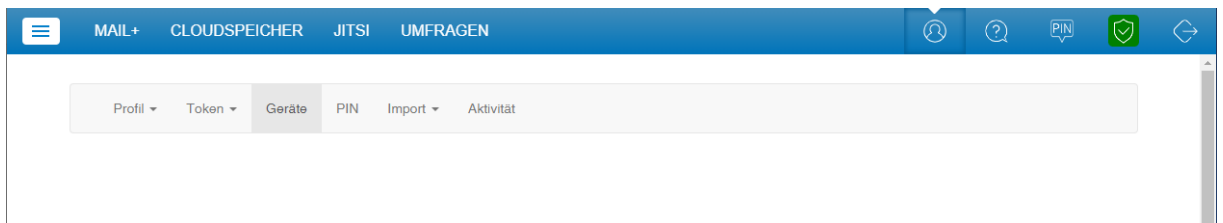
für das EKIR-Mailsystem besonders geeignete Kopano, und das Seafiler-Programm, mit denen man an die Daten im Cloudspeicher gelangen kann.

Nach der Anmeldung im Portal kann man sich zur entsprechenden Seite durchklicken:

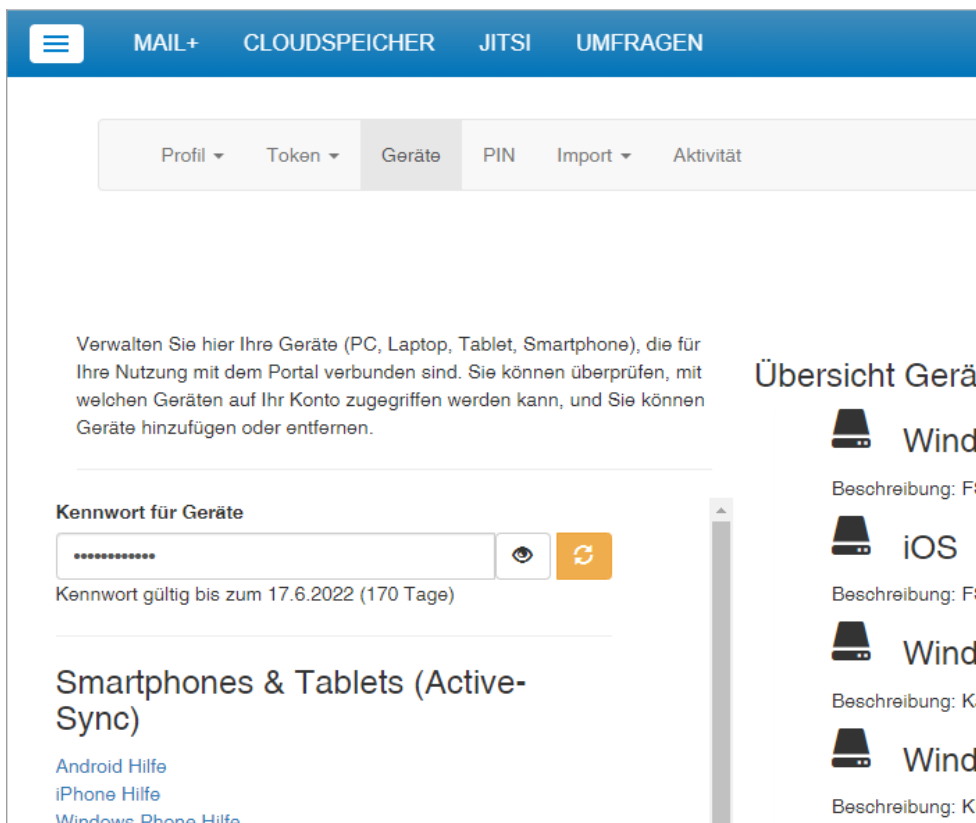
1. Klicken auf „Konto“ oben rechts in der blauen Kopfleiste



2. Klicken auf „Geräte“ in der grauen Menuleiste

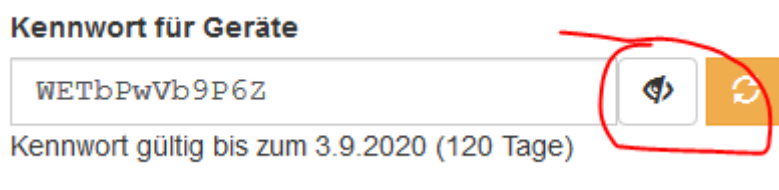


3. Hier ist es!



4. Allerdings ist das Gerätepasswort nicht automatisch da. Damit es zur Verfügung steht, muss man es zunächst beantragen und versichern, bei der Nutzung die Bedingungen einzuhalten. Dazu gehören vor allem Sicherheitsaspekte: so muss das verwendete Gerät (der PC, der Laptop, das Smartphone oder Tablet) vor dem Zugriff Unbefugter geschützt sein (dazu zählen auch Familienangehörige!).
5. Je nach Gerätetyp kommen da Passwörter, Sperrcodes, Fingerabdrücke oder andere biometrische Techniken Frage, aber auch verschlüsselte Festplatten oder getrennte Speicherbereiche. Das Gerät muss zudem auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden, um bekannte Sicherheitslücken zu schließen.
6. Rein formal ist das ein Vertrag, den man mit dem Kirchenkreis abschließt und in dem man verspricht, alles zu tun, damit die Daten auf dem Gerät nicht in falsche Hände gelangen.
 - Alle Geräte, die ich verwenden werde habe ich eingetragen.
 - Anerkennung der Nutzungsrichtlinie für private Endgeräte.
 - Anerkennung der Nutzungsrichtlinie für dienstliche Endgeräte.

7. Und dann wird es endlich angezeigt: das „Kennwort für Geräte“.



8. Ein Mausklick auf das Auge zeigt das versteckte Kennwort an. Es kann dann mit der Maus markiert, kopiert und anderswo wieder eingefügt werden. Aber Vorsicht: Ein Klick auf das gelbe „Aktualisieren“-Symbol setzt ein neues Kennwort, und auf allen Geräten, die man bisher eingerichtet hatte, muss man dann dieses neue Kennwort eingeben.
9. Es ist nur für eine begrenzte Zeit gültig (Im Moment 180 Tage). Rechtzeitig vor Ablauf erhält man automatisch mehrere Mails des Portals, in denen auf den Ablauf hingewiesen wird. Man hat dann eigentlich genug Zeit, einen ruhigen Moment zu nutzen und das Kennwort von sich aus zu aktualisieren.
10. Schafft man das nicht, d.h. man aktualisiert das Kennwort nicht, bevor die Frist um ist, setzt der Mailserver von sich aus ein neues Kennwort und das Alte wird ungültig. Das heißt, von diesem Moment an hat man keinen Zugriff mehr auf Emails und Cloudspeicher, Emailprogramme und Seafile werden einen Fehler melden und nach dem neuen Passwort fragen.
11. Spätestens jetzt muss man sich im Portal anmelden, nach dem neuen Passwort suchen und es an den erforderlichen Stellen wieder eintragen.
12. Sowohl für die Prozedur des Passwort Erneuerns, als auch für die Einrichtung von Software auf verschiedenen Endgeräten gibt es hier weitere Anleitungen:
<https://redstorage.ekir.de/d/9a46c4437bcd4925bcc5/>